

Anmeldung zur Schulaufnahme.

Die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in **Bretzig** soll
Mittwoch den 10. März
 von **nachm. 2 Uhr** an im Lehrzimmer B der oberen Schule zu Bretzig stattfinden.
 Schulpflichtig sind alle Kinder, welche bis zum 26. April, zur Aufnahme berechtigt auch die Kinder, welche bis zum 30. Juni dieses Jahres das 6. Lebensjahr erfüllen.
 Auch blinde, taubstumme und nicht vollsinnige Kinder sind anzumelden, und für jedes Kind ist der **Impfschein**, für die **auswärtsgeborenen** Kinder außerdem noch das **Taufzeugnis** beizubringen.
 Die Kinder selbst sind erst **Montag, den 26. April**, der Schule zuzuführen.
 Bretzig, den 26. Februar 1897. **Der Ortschulinspektor.**

Deutsches Haus.

Morgen **Sonntag**

Fastnachtsball für die Jugend,
 Dienstag für Verheiratete.

Mit ff. **Bieren**, sowie **Kaffee** und **Windbeuteln** wird bestens aufwarten und ladet ergebenst ein
Otto Haus.

Gasthof zur Sonne.

Morgen **Sonntag**

Fastnachtsball für die Jugend,
 Dienstag für Verheiratete.

Freundlichst ladet ein

Anfang 5 Uhr.

Hermann Große.

Grüne Aue.

Nächsten **Montag** ladet zum

Fastnachts-Ball
 mit Damen-Engagement

ganz ergebenst ein

A. Richter.

Zur Konfirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Herren- und Damen-Remontoiruhren

(Fabrikate ersten Ranges)

mit Cylinder- und Ankergang in Gold (0,585 gestempelt), Silber (0,800 gestempelt), mit dauerhaftem Goldrand, Silber (mit.), mit vergoldeten Rändern, echt Nickel, Stahl zc.

Nickel-Remontoiruhren

in 4 Steinen gehend, mit vergoldeten Feigern (gute Werke) **von 10 Mark an** (in eigener Werkstatt abgezogen und geprüft). **2 Jahre** schriftliche Garantie.

Remontoiruhren für 8 und 9 Mark liefern nur auf Wunsch.

Uhrketten

für Herren und Damen in ca. 200 neuesten Mustern, desgl. Armbänder, Broschen, Ohrringe, Kreuze, Halsketten zc. in großer Auswahl.

Hochachtungsvoll

B. F. Körner, Uhrmacher,
 Uhren-, Goldwaren- und Nähmaschinen-Handlung
 und Reparatur-Werkstatt, gegründet 1886.

Holz-Versteigerung.

Fischbacher Revier. — Gasthof „zur guten Hoffnung“ in Arnsdorf.
Montag, den 8. März 1897, vorm. 10 Uhr.

1674 ficht., kief. u. tann. u. 43 birf. u. buch. Stämme von 15 bis 36 cm Mitt.-St.,
 7778 Nadelholz u. 1988 erl., birf., eich., buch. u. eich. Klöcher von 12 bis 37 u. mehr cm Db.-St.,
 634 harte Stangenlöcher von 8 bis 11 cm Db.-St., als:

578 Erlen, 25 Eichen, 16 Birken, 12 Buchen, 3 Eichen,

350 ficht. Baumstämme von 6 und 7 cm Db.-St.,

530 ficht. Verbstangen von 8 bis 15 cm Unt.-St.,

8 rm ficht. Nusscheite,

1 rm erl. Nussknüppel,

640 erl. Reistangen von 3 bis 7 cm Unt.-St.

Gasthof „zum Erbgericht“ in Seelitzstadt.

Mittwoch, den 10. März 1897, vormittags 1/2 11 Uhr.

160 rm weiche und 54 rm harte Brennscheite,

156 rm weiche und 78 rm harte Brennküppel,

16 rm weiche und 8 rm harte Nette (Reisigknüppel),

151,00 Blödt. weiches und 17,40 hartes Brennreisig,

5 Langhauser birkenes und erlenes Brennreisig,

4 rm weiche Stöcke.

Aufbereitet in den Kahlschlägen der Abteilungen 4, 8, 19, 20, 21, 27, 43, 73 und 90 und im Einzelnen in den Abteilungen 55, 67 und 71.

Königl. Forstrentamt **Dresden** und Königl. Forstrevierverwaltung **Fischbach**, am 24. Februar 1897.

Garten.

Frände.

Die beliebtesten

Quintofen

(Kanonen), sowie die wenig Kohlen brauchenden Rostermann'schen Ristofen, Ofenrohre und Knie empfiehlt zu billigsten Preisen

Robert Mauksch.

NB. Auch sind durch mich die neuesten

Patentofen (Germane)

vom kleinsten bis zum größten zu äußersten Preisen schnellstens zu beziehen. D. D.

Briquetts

sind angekommen und empfiehlt billigt
 Niederlagen **Bahnhof-Großbröhrsdorf.**

A. Ahmann.

Gesangbücher

vom einfachsten bis zu den feinsten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Georg Busche, Buchbinder.

Zur Konfirmation

empfehle ich mein großes

Goldwaren-Lager

einer geneigten Beachtung. Besonders halte großes Lager von

Kreuzen

in Gold-Double, reizende und geschmackvolle Muster, von 90 Pf. an bis 4,50 Mk., ferner von Broschen, Ohrringen, Armbändern, Halsketten, Ringen zc. in jeder Preislage und Wünschen entsprechend. Ohrlöcher steche ich nach neuestem Verfahren unentgeltlich ein. Ferner empfehle ich

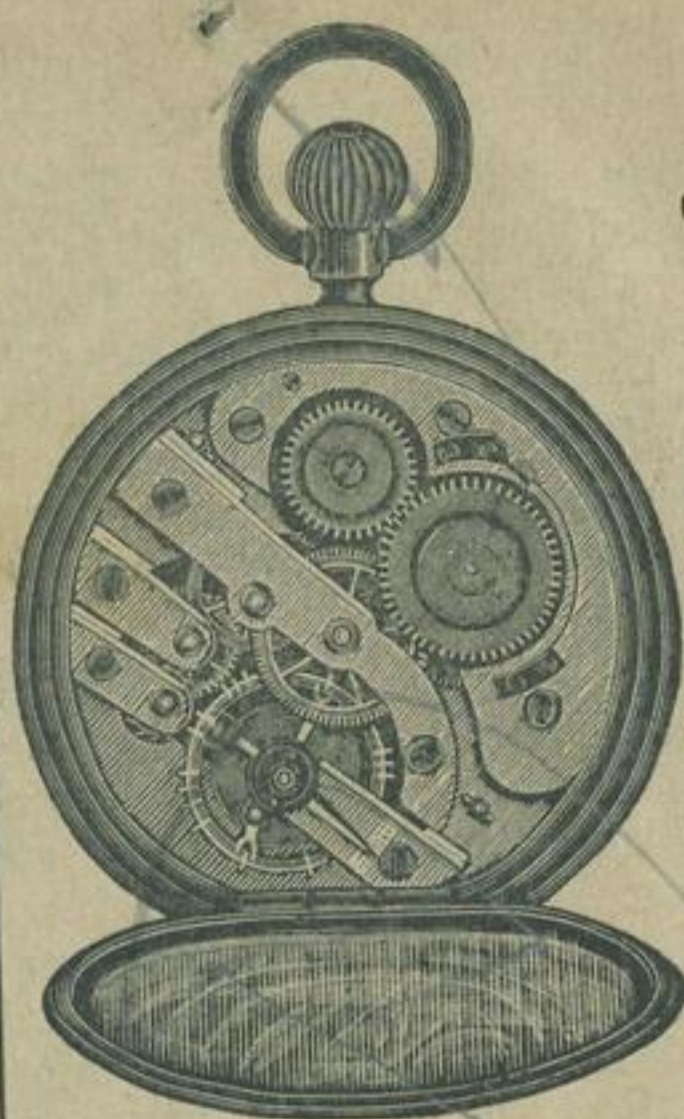
Konfirmanden-Uhren

in Steinen gehend, mit Kronenaufzug und prima Werken (gut repassiert) für 9 Mk. 2 Jahre Garantie.

Hochachtungsvoll

Robert Klatt,

Uhrmacher und Optiker,
 Uhren-, Goldwaren- u. Nähmaschinen-Handlung
 und Reparatur-Werkstatt.



In jeder deutschen Familie sollte die 'Tierbörse' gehalten werden;

denn die „Tierbörse“, welche im 9. Jahrgang in Berlin erscheint, ist unstreitig **das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands.**

Für Jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessiert. Für nur 75 Pfg. (frei in die Wohnung 90 Pfg.) pro Vierteljahr abonniert man nur bei der nächsten Postanstalt wo man wohnt, auf die „Tierbörse“ und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs ausser der „Tierbörse“ (ca. 4 grosse Druckbogen):

1. gratis: Den Landwirtschaftlichen und Industriellen Central-Anzeiger; 2. gratis: Die Internationale Pflanzenbörse; 3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörse; 4. gratis: Die Kaninchenzeitung; 5. gratis: Das Illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Rätsel, usw. usw.); 6. gratis: Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft und 7. gratis: Monatlich zwei Mal einen ganzen Bogen eines hochinteressanten fachwissenschaftlichen Werkes. Die „Tierbörse“ ist Organ des Berliner Tierschutz-Vereins und bringt in jeder Nummer das Archiv für Tierschutzbestrebungen.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich aber für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsbesitzer, Landwirte, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die „Tierbörse“ unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die „Tierbörse“ an und liefern die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pf. Porto prompt nach. Man abonniert nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

Meinem Kleiderstofflager

habe ich in diesem Jahre ganz besonders viel **Neuheiten** zugeführt. Bei Bedarf bitte ich um gütige Berücksichtigung.

Ansicht, ohne zu kaufen, gern gestattet.

No. 75 F. A. H. Schölzel No. 75.

Rgl. Sächs. Militärverein.

Morgen **Sonntag** nachmittags

5 Uhr

Monatsversammlung.

Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen
 d. B.

Jugendverein.

Morgen **Sonntag** nachm. 4 Uhr

ausserordentliche Hauptversammlung.

Zahlreichem und pünktlichem Erscheinen sieht entgegen
 d. B.

NB. Eine halbe Stunde früher

Direktoriumsitzung. D. D.

Grüne Aue.

Heute **Sonnabend**

Schlachtfest,

wozu höfl. einladet

A. Richter.

Gasthof zum Anker.

Nächsten **Mittwoch, den 3. März:**

Schlachtfest.

Hierzu ladet ergebenst ein mit der allergrößten Hochachtung
G. A. Boden.

Freißen

Scheffisch

empfehl

Fr. Gotth. Horn.

Ein schwarzer Spiz

ist am Montag abhanden gekommen, gegen Belohnung zu stellen
Niedermahle Bretzig.

Zur bevorstehenden **Fastnacht** empfehle

ungarischen und hiesigen Kaiser-Auszug

und bitte um gütige Berücksichtigung.

Otto Bekold,
 Bäcker.

Eine Wohnung

ist zu vermieten in **Bretzig 169.**

Futtermittel.

Mais 4,50
Weizenkleie, grobe 4,25
Baumwollsaatmehl, 58-62% 5,60
Erbsenkleie 50 kg 2,-

Friede & Co., Hamburg S.

Engl. Lammfleisch

empfehl diese Woche

Karl Böhmer.

Den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend empfehle mein

Atelier

für künstlichen **Zahnersatz**
 Saubere Arbeit. Billige Preise.
 Hochachtungsvoll

Erwin Preusche,
 Zahnkünstler.

Herrn **A. G.**, hier. Besten Dank für übersandten Glückwunsch.